



W-Seminar: Fach Latein

Lehrkraft: StD Escher

Leitfach: Latein

W - Seminar: Seneca und der Tyrann

Zielsetzung des Seminars:

Die Seminarteilnehmer sollen sich von der Biographie – den Höhen und Tiefen - des vielleicht größten Philosophen der lateinischen Sprache fesseln lassen. Doch Seneca war nicht nur ein „Liebhaber der Weisheit“, sondern auch Redner, Erzieher, führender Politiker, Autor und Dichter. Er ist eine der vielseitigsten und interessantesten Persönlichkeiten der Antike. Der Althistoriker Theodor Birt bezeichnete ihn als „eine erste Größe in der Geschichte der Menschheit“. Doch das Schicksal stellte diesem Genie schwierige, ja lebensbedrohliche Prüfungen: Erstickungsanfälle, Verbannung nach Korsika, tödliche Intrigen am Kaiserhof. Zuletzt drängte sein früherer Schüler Nero seinen Lehrer zum Selbstmord, den er unaufgeregt und mit stoischer Ruhe vollstreckte. Im Mittelpunkt des Seminars werden die Biographien Senecas und Neros, vor allem auch die Rollen, die sie in ihrem Leben gespielt haben, eingehend behandelt werden. Auch die Zeitgeschichte – die Brüchigkeit des Lebens unter unberechenbaren Kaisern - ist einzubeziehen und zu bewerten.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Der Aufsteiger Seneca
2. Nero als Künstler und Wagenlenker
3. Seneca als Erzieher Neros
4. Seneca und die Übel seiner Zeit
5. Philosophische Ideale Senecas
6. Die Aktualität der Philosophie Senecas
7. Die Pisonische Verschwörung
8. Der befohlene Selbstmord Senecas
9. Der Brand Roms – ein Werk des Kaisers?
10. Die Kunst des Mordens am Kaiserhof
11. Seneca als Spitzenpolitiker
12. Nero – Ein Killer auf dem Kaiserthron?
13. Nero als genialer Bauherr
14. Seneca und seine Brüder
15. Senecas Wege zum Glück
16. Nero im Urteil seines Biographen Suetonius
17. Seneca als Opfer seiner Kritiker

14.12.2018

Datum

M.Escher

Unterschrift der Lehrkraft